
Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 24. April 2020
Jahrgang 63

Nummer 17

Einzelpreis 0,55 €

Frühlingsgrüße aus Schlierbach



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung

Auch in diesen besonderen Zeiten muss die Handlungsfähigkeit der Gemeinde gewährleistet sein. Daher wird die kommende Sitzung des Gemeinderats unter strengen hygienischen Auflagen in der Dorfwiesenhalle durchgeführt. Neben großen Abständen zwischen den einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats sowie den Zuhörern wird am Eingang ein Desinfektionsmittelspender aufgestellt. Es wird empfohlen, auch während der Sitzung einen einfachen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats**
am Montag, 27. April 2020, um **19 Uhr**
in der Dorfwiesenhalle, Schlierbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben
2. Haushalt 2020
Beratung und Beschlussfassung
3. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (LF 10)
Ausschreibungsbeschluss
4. Sanierungsgebiet „Ortskern III“
Aktueller Stand
5. Vergabe der Jahresbauarbeiten
6. Bausachen
 - 6.1 Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage
auf dem Grundstück Kirchstraße 20/2
 - 6.2 Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport
auf dem Grundstück Ahornweg 28
7. Neugestaltung der Außenanlage
im Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten
Vergabe der Spielgeräte
8. Sonstiges
9. Anfragen

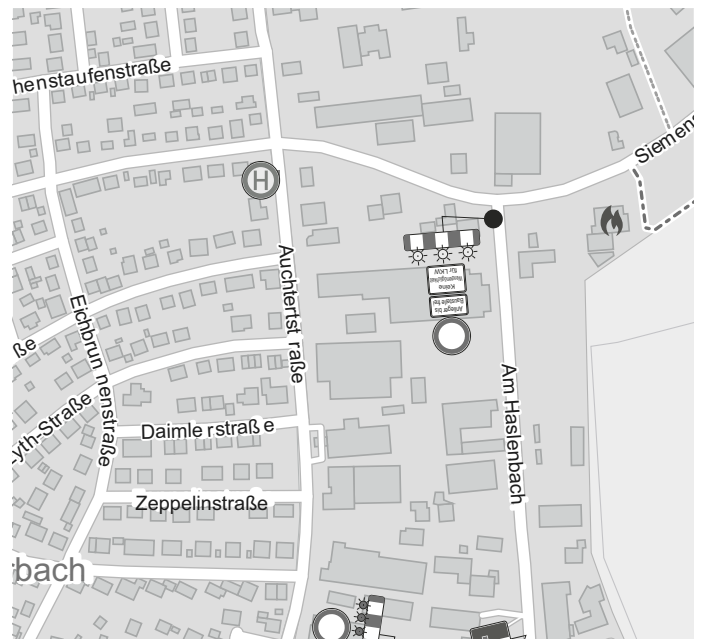
Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Schlierbach, 24. April 2020

Sascha Krötz
Bürgermeister

Erneuerung der Wasserleitung in der Robert-Bosch-Straße und der Siemensstraße

Die Bauarbeiten zur Fertigstellung der bereits im vergangenen Jahr begonnenen Erneuerung der Wasserleitung in der Robert-Bosch-Straße gehen ab Samstag weiter. Dabei muss wegen des Zusammenschlusses von zwei Leitungen die Robert-Bosch-Straße kurz vor der Einmündung in die Auchtertstraße aufgedeckt werden. Deshalb kann für die Dauer von circa einer Woche nicht mehr von der Robert-Bosch-Straße in die Auchtertstraße ausgefahren werden.



Anschließend wird die Wasserleitung in der Siemensstraße zwischen der Einmündung Am Haslenbach und dem Feldweg östlich des Feuerwehrmagazins erneuert. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise unter halbseitiger Straßensperrung. Im Bereich der Feuerwehr wird zwingend immer eine der beiden Einfahrten freigehalten. Zeitweise wird es aber nicht möglich sein, von der Siemensstraße in die Straße Am Haslenbach abzubiegen. Die Zufahrt zum Haslenbach muss dann über die Auchtertstraße, den Kreisverkehr Hattenhofer Straße und die Robert-Bosch-Straße erfolgen.

Die Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anlieger werden um Verständnis gebeten.

Aktuelle Informationen zum Umgang mit der Corona-Pandemie

Maskenpflicht

Ab Montag, 27. April 2020, gilt in Baden-Württemberg eine Maskenpflicht im ÖPNV und im Einzelhandel. Der genaue Wortlaut der Verordnung war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, daher wird auf die öffentlichen Bekanntmachungen zum Coronavirus auf der Homepage verwiesen. Die Gemeindeverwaltung hat einige medizinische FFP2-Masken und herkömmliche Alltags-Masken beschafft. Diese wurden zur Sicherung des Betriebs an die Diakonistation, die Freiwillige Feuerwehr und die Kindertageseinrichtungen sowie weitere Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit Bürgerkontakt verteilt. Auch das Tragen von selbstgenähten Masken, Tüchern oder Schals ist möglich.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst / Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	07161 77677
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhingen	07161 93810

Die Gemeindeverwaltung konnte kurzfristig noch eine größere Menge an Mund-Nasen-Schutz-Masken organisieren und bietet ab sofort einen Verkauf von diesen einfachen Masken (keine medizinischen FFP2-Masken) an. Eine Maske kann zum Einkaufspreis von 1,00 € im Bürgerbüro erworben werden. Falls Sie also noch eine Maske benötigen, klingeln Sie einfach beim Bürgerbüro.



Durch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird das unkontrollierte Aushusten oder Ausniesen von virenbelasteten Tröpfchen verhindert und somit die Ansteckungswahrscheinlichkeit gesenkt. Wir appellieren daher an alle Schlierbacher Einwohner, die Maskenpflicht zu befolgen und möglichst ab sofort bei Kontakt mit anderen Personen einen Mundschutz in der Öffentlichkeit zu tragen. Die Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln gelten trotz Maskenpflicht weiterhin.

Notbetreuung Schule und Kitas

Die Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen sowie der Schule wird ausgeweitet. Die bisherige Notbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur beschäftigt sind, ist weiterhin gewährleistet. Zudem sollen Eltern, bei denen beide Erziehungsberechtigte bzw. die oder der Alleinerziehende einen außerhalb der Wohnung präsenzpflichtigen Arbeitsplatz (auch wenn es sich nicht um Arbeitsplätze in der kritischen Infrastruktur handelt) haben und für ihren Arbeitgeber dort als unabkömmlich gelten, ab Montag, 27. April 2020, die Notbetreuung ebenfalls in Anspruch nehmen können. Die Notbetreuung findet wie bislang auch in den jeweiligen Einrichtungen des Kindes statt.

Sollten Sie sich bisher nicht gemeldet haben, aber dennoch das Angebot der Notbetreuung für Ihr Kindergartenkind in Anspruch nehmen wollen/können, melden Sie sich bitte bei Frau Freitag unter Telefon 97006-23 bzw. per E-Mail an r.freitag@schlierbach.de. Die Organisation der Notbetreuung für Schulkinder wird von der Schule organisiert. Bitte melden Sie sich in diesen Fällen unter Telefon 734044 bzw. per E-Mail an poststelle@04114479.schule.bwl.de.

Die Gebühren für die Kinderbetreuung in den Kitas und der Grundschule werden für Mai erneut nicht eingezogen, da keine reguläre Betreuung stattfinden kann. Mit dem Aussetzen des Gebühreneinzugs werden die Gebühren nicht automatisch erlassen. Diese Entscheidung muss vom Gemeinderat getroffen werden, sobald ein Normalbetrieb wieder gewährleistet werden kann.

In welcher Form und insbesondere in welcher Höhe Gebühren für die Notbetreuung anfallen, muss noch entschieden werden.

Rathaus geschlossen, aber Dienstleistungen werden angeboten

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Rathaus zunächst weiterhin geschlossen. Alle wichtigen Dienstleistungen können aber nach wie vor angeboten werden. Bitte rufen Sie vorher kurz an oder klingeln Sie, damit wir Ihr Anliegen entgegennehmen können. Ab sofort können auch wieder Bio-Müllsäcke im Rathaus gekauft werden. Bitte klingeln Sie auch dafür im Rathaus/Bürgerbüro.

Bundesfamilienministerin Giffey erweitert Beratung der „Nummer gegen Kummer“

Telefon- und Online-Beratung ab sofort länger erreichbar

Um Kinder, Jugendliche und Eltern während der Corona-Krise bei Problemen besser unterstützen zu können, verstärkt das Bundesfamilienministerium die Beratungsangebote der „Nummer gegen Kummer“. Im März wurde ein deutlicher Anstieg bei der telefonischen und der Online-Beratung der „Nummer gegen Kummer“ verzeichnet. So fanden beim Eltern-telefon 22 Prozent mehr Beratungen statt als im Vormonat. Bei der Chat-Beratung für Kinder und Jugendliche lag der Anstieg bei 26 Prozent.

Um dem steigenden Bedarf schnell zu begegnen, erweitert die „Nummer gegen Kummer“ kurzfristig ihre Beratungszeiten durch längere Erreichbarkeit am Telefon und in der Online-Beratung. Dafür stellt das Bundesfamilienministerium in diesem Jahr 225.000,00 € zusätzlich zur Verfügung. Damit sind es 2020 insgesamt 656.000,00 €.

Ab sofort ist das Kinder- und Jugendtelefon unter der Nummer 116111 von Montag bis Samstag wie bisher von 14 bis 20 Uhr und ab sofort zusätzlich Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr erreichbar. Das Elterntelefon berät unter der Nummer 0800 1110550 wie bisher von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und zusätzlich am Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr. Die Online-Beratung steht Kindern und Jugendlichen unter www.nummergegenkummer.de im Chat am Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und zusätzlich am Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr zur Verfügung. Die E-Mail-Beratung ist rund um die Uhr erreichbar.

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey: „Kummer, Sorgen und Nöte können in diesen Tagen viele Facetten haben: Bei Kindern und Jugendlichen kann dies von Langeweile über Verunsicherung bis zu Konflikten oder sogar Gewalterfahrungen in der Familie reichen. Eltern suchen Unterstützung, wenn sie verunsichert oder überfordert sind oder Wege finden wollen, um Konflikte zu Hause zu lösen. Die ‚Nummer gegen Kummer‘ mit ihren Beratungsangeboten steht jungen Menschen und Eltern in diesen herausfordernden Zeiten ganz besonders mit Rat und Unterstützung zur Seite. Und wenn nötig, öffnet sie Türen zu weiteren Angeboten der Hilfe und der Unterstützung. Möglich machen dies die vielen ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater, die sich heute mehr denn je engagieren. Ihnen gilt wie all den anderen Bürgerinnen und Bürgern, die gerade in der Corona-Krise anderen Menschen helfen, mein Dank.“

Weitere Beratungsangebote werden gestärkt

Neben der „Nummer gegen Kummer“ verstärkt das Bundesfamilienministerium weitere Beratungsangebote wie die JugendNotmail, die Beratungsangebote von [jmd4you](http://jmd4you.de), das Angebot Sofahopper.de oder die Online-Jugend- und Elternberatung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V.

Weitere Informationen zur Nummer gegen Kummer finden Sie hier: <https://www.nummergegenkummer.de/>

Mehr Informationen zu weiteren Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor häuslicher Gewalt finden Sie hier: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/schutz-von-kindern-und-jugendlichen-vor-haeuslicher-gewalt/154262>



Forstrevier Bad Boll Der Förster informiert:

Der Förster informiert:

Warten auf Regen folgt dem Warten auf trockenes Wetter!

Die anhaltende nasse und milde Witterung des vergangenen Winters hat die Förster vielerorts zum Warten auf bessere Verhältnisse genötigt! Wochenlang konnten sich die Fahrzeuge nicht abseits der befestigten Wege bewegen. Sehnsüchtig wurde die trockene Frühjahrsperiode zum Rücken des Holzes erwartet. Das hat jetzt zwar gut geklappt, das Holz wurde schadfrei und ohne verschmutzte Wege zum Verkauf aus dem Wald gebracht.

Aber in kürzester Zeit hat sich alles gedreht, jetzt hoffen die Förster allesamt auf ergiebigen Regen. Die Vegetation braucht jetzt große Wassermengen, wenn die Blätter ausschlagen und alles zu wachsen beginnt, ohne das benötigte Wasser in ausreichender Menge sieht es da sehr schlecht aus. Die jungen Kulturen benötigen ebenso Wasser wie die alten Bäume, neben Dürresymptomen haben hier vor allem die Borkenkäfer ein leichtes Spiel, ihre Massenvermehrung zu starten und große Mengen an Bäumen zum Absterben zu bringen. Allein in den ersten Wochen des Aprils fielen nur 3 % des üblichen Niederschlags und draußen in Wald und Flur sieht es schon wieder nach einer großen Dürre aus – analog 2018!

Zumindest die Brennholzkäufer können lachen – Premium-Brennholz aus dem Gemeindewald

Die weitaus größte Menge des aktuell zum Verkauf stehenden Holzes ist Brennholz überwiegend in 4-m- und 5-m-Längen, teilweise auch in langer Form entlang der Waldwege. Weitere Infos erhalten Sie aktuell auf der Homepage der Holzverkaufsstelle des Landratsamtes auf der Seite Brennholz: <https://www.landkreis-goepingen.de/start/Landratsamt/brennholz.html>, beim Revier Bad Boll eine Polterliste mit Karten zu den aktuell verfügbaren Poltern.

Aktuell sind sehr schöne Brennholz-Polter entlang vom Albrand von Eschenbach bis Bad Boll im Angebot. Eine Zufuhr des Holzes kann gerne vermittelt werden.

Die Preise für Brennholz-Polter liegen unverändert bei 63,00 €/Festmeter Buche

55,00 €/Festmeter Eiche, Esche, Ahorn und sonstige Hartlaubhölzer
(Sonderpreise siehe Polterliste)

Für Fragen zum Brennholz und Sonstiges rund um den Wald ist der Bad Boller Förster immer dienstags von 18 bis 20 Uhr im Büro erreichbar (07161 9873378), ansonsten AB mit Rückruf.

Forstrevier Bad Boll

Revierförster Christoph Reich

Telefon 07161 9873 378 (AB)

Fax 07161 9873 612

E-Mail: c.reich@lkgp.de

Mobil 0172 7322080 (**bitte nur in dringenden Fällen!**)

Büro-Sprechstunde dienstags von 18 bis 20 Uhr

Homepage: www.landkreis-goepingen.de



Landratsamt Göppingen



Die Tüte hütet den Laden – Sich klimafreundlich zu ernähren, bedeutet nicht nur, weniger Fleisch zu essen. Nachhaltiger Konsum heißt in erster Linie, beim Einkauf Natur und

Ressourcen zu schonen. Das schaffen regionale Produkte, weil sie die Transportwege kurz halten. Nett und ohne Tüte: Beim Händler nebenan gibt's Produkte aus der Region – und Sie kommen ohne überflüssige Verpackung aus. Das freut auch den Klimaschutz, denn weniger Verpackungsmüll trägt ebenfalls zu einem geringeren Energieverbrauch bei. Und wer beim Kochen den Deckel nicht vergisst, spart neben Strom noch Geld. Mehr Tipps für einen nachhaltigen Alltag hat die unabhängige Energieagentur Landkreis Göppingen parat. Dazu gehört selbstverständlich auch die energetische Modernisierung älterer Gebäude. Zögern Sie nicht und wenden Sie sich mit Ihren Fragen rund um die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energieeinsparung jederzeit gerne an die Energieagentur unter 07161 6516500.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung: Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen

Telefon 07161 6516500, Fax 07161 6516509

E-Mail energieagentur@lkgp.de

www.klimaschutz-goepingen.de



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt

Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30

E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de.

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Distanz und Nähe – wir halten zusammen, auch wenn wir alleine sind! Mitmachaktion für alle

Was kann ich tun, wenn mir die Decke auf den Kopf fällt und die kontaktlose Zeit zur Ewigkeit wird? Wenn mich meine Angehörigen und Freunde nicht mehr besuchen dürfen? Kreisbehindertenbeauftragte Claudia Oswald-Timmler und Emily Ernst von der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Süßen erreichen sehr viele solche Anrufe von Menschen, die von ihrer Traurigkeit und Einsamkeit erzählen. Deshalb sind die beiden auf die Idee gekommen, eine Mitmachaktion ins Leben zu rufen. Malen Sie ein Bild, basteln Sie Collagen oder schreiben Sie uns einen Brief, in dem Sie uns von Ihren Eindrücken und Erlebnissen in dieser Zeit erzählen. Gibt es vielleicht auch schöne Augenblicke, Augenblicke der Hilfsbereitschaft, von denen Sie erzählen möchten? Wie gehen Sie damit um, dass Ihre sozialen Kontakte auf ein Minimum reduziert sind? Oswald-Timmler und Ernst wollen, wenn alle wieder das „normale“ Leben aufnehmen können, in einer Ausstellung mit Ihren eingesendeten Bildern, Briefen und Collagen einen Rückblick mit einem anderen, emotionaleren Blickwinkel in die besonders herausfordernde Zeit der Corona-Krise geben. Unter allen Einsendungen verlosen wir zehn Gutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bilder, Collagen oder Briefe schicken Sie bitte bis zum 17. Mai 2020 an das Landratsamt Göppingen zu Händen Claudia Oswald-Timmler, Lorcherstraße 6, 73033 Göppingen. Wenn Sie namentlich nicht genannt werden wollen, vermerken Sie das bitte bei Ihrer Einsendung.

Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

Maskenpflicht

Auch die Kinder in der Notbetreuung an der Grundschule versorgen sich mit handgefertigten Masken. Vielen Dank für eure Unterstützung!



**Volkshochschule
Schlierbach**

Absage sämtlicher vhs-Kurse und -Veranstaltungen bis vorläufig 14. Juni 2020

Wie bereits zu erwarten war, können nach den Osterferien die vhs-Kurse und Veranstaltungen nicht wieder aufgenommen werden. Die Corona-Verordnung der Landesregierung sieht vor, dass auch nach dem 19. April 2020 analoge Angebote in Baden-Württemberg mit mehr als fünf Personen nicht durchgeführt werden dürfen.

Diese Verordnung gilt vorläufig bis zum Ende der Pfingstferien. Wir sind deshalb gezwungen, alle bereits laufenden Kurse sowie alle weiteren für diesen Zeitplan geplanten Veranstaltungen der Volkshochschule abzusagen.

Ob Veranstaltungen, die nach den Pfingstferien vorgesehen waren, durchgeführt werden können, ist derzeit noch nicht klar. Wir bedauern dies und bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Sabine Deuschle, Leiterin vhs Schlierbach

Online-Zumba mit Chiara Kurs-Nr. 30206

Da leider momentan nur digitale Kurse möglich sind, ergreifen wir nun die Gelegenheit, dies auszuprobieren. Online-Zumba mit Chiara! Der entsprechende Link und der Zugangscode werden wöchentlich zugesandt. Der Kurs bleibt dann fünf Stunden auf der Plattform verfügbar, d. h. in der Zeit zwischen 16 bis 21 Uhr kann eine Stunde trainiert werden. Habt einfach Spaß und bleibt gesund!

**Chiara Muratorio,
Fitnesstrainerin und lizenzierte Zumba®-Instruktorin
ab Dienstag, 28. April, bis 2. Juni 2020
ab 16 Uhr, 6 Kursstunden**

Gebühr: 24,00 €

Anmeldung erforderlich!

Fundsachen

- Walkie-Talkie
(Schotterweg zwischen Feuerwehr und Schützenhaus)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 27. April Klaus-Dieter Gottfried Löscher
zum 70. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

am 30. April Rose Kromer geb. Sigler und
Werner Klaus Kromer

Wir wünschen alles Gute und für den gemeinsamen weiteren Lebensweg viel Glück und Gesundheit!

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) für Erwachsene sind vorübergehend nicht mehr in der Klinik am Eichert in Göppingen bzw. der Helfenstein-Klinik in Geislingen angesiedelt, sondern in Eislungen in der Ulmer Straße 110 im EG. Patienten, die in dringenden medizinischen Fällen am Wochenende einen Arzt benötigen, werden dort außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis von 8 bis 18 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Die Kindernotfallpraxis befindet sich nach wie vor in der Klinik am Eichert, geöffnet hat sie ebenfalls von 8 bis 18 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Notfallpraxis an der Helfenstein-Klinik, Eybstraße 16,
73312 Geislingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung! Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3,
73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0).

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711 7877766.

Apothekendienst**Samstag, 25. April 2020**

Adler-Apotheke, Max-Eyth-Straße 33, Kirchheim,
Telefon 2626

Sonntag, 26. April 2020

Alb-Apotheke Schlierbach, Gaiserstraße 8, Schlierbach,
Telefon 44144

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose**Wir pflegen – versorgen – helfen!**

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht.

Häusliche Kranken- und Altenpflege**Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung**

Krankenpflegestation, Telefon 44243, sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück, Fax 488855.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

**Unsere Sprechzeiten: Mo. – Do. 11 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung**

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 25. und 26. April 2020

Schwester Anja, Schwester Sylvia und Pfleger Jan

**Hauswirtschaftliche Versorgung****Nachbarschaftshilfe und Familienpflege**

**Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr
Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr
sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Unsere neue Mitarbeiterin stellt sich vor!

Mein Name ist Diana Horwath. Ich bin seit dem 1. März 2020 in der Diakoniestation Schlierbach beschäftigt. Ich bin Kinderkrankenschwester und wohne in Eislungen. Seit 2005 bin ich verheiratet und habe zwei Töchter. In meiner Freizeit fotografiere ich sehr gerne und fahre Fahrrad. Ebenso reise ich auch sehr gerne in warme Länder.



In der Diakoniestation arbeite ich auf geringfügiger Basis. Mir bereitet die Arbeit sehr viel Freude und ich fühle mich in Schlierbach sehr wohl.

Ich freue mich, Sie alle bald persönlich kennenzulernen und „a Schwätzle“ mit Ihnen zu halten.

Ihre Schwester Diana

Unsere neue Mitarbeiterin stellt sich vor!



Mein Name ist Tanja Rosenmayer.

Die Ausbildung zur Krankenschwester habe ich 2001 am Krankenhaus Nürtingen absolviert.

Ich komme aus Dürnau und bin seit 1. April 2020 bei der Diakoniestation Schlierbach im ambulanten Pflegedienst beschäftigt.

Der Umgang mit Menschen in der täglichen Arbeit bereitet mir viel Freude.

In Schlierbach fühle ich mich sehr wohl und freue mich auf die kommende Zeit.